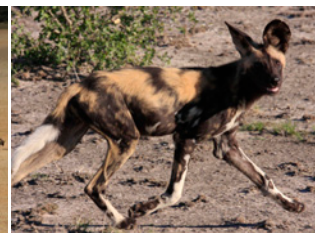
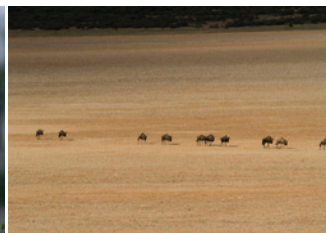
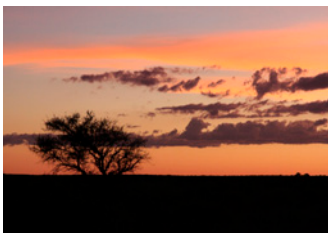
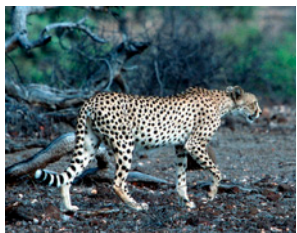


Newsletter Mai 2009



Mai 2009

NEUIGKEITEN AUS DER SCHWEIZ (Corinne Itten)

Zuerst darf ich verkünden, dass unsere neue Webseite endlich fertig ist! Bitte sehen Sie selbst unter www.comanis.ch.



Es hat ein Weile gedauert, bis das Konzept und der Aufbau gestimmt haben, dafür haben wir jetzt den Vorteil, dass wir alle Inhalte selbst verwalten können, d. h. wir können Sie das ganze Jahr über unsere Aktivitäten auf dem laufenden halten.

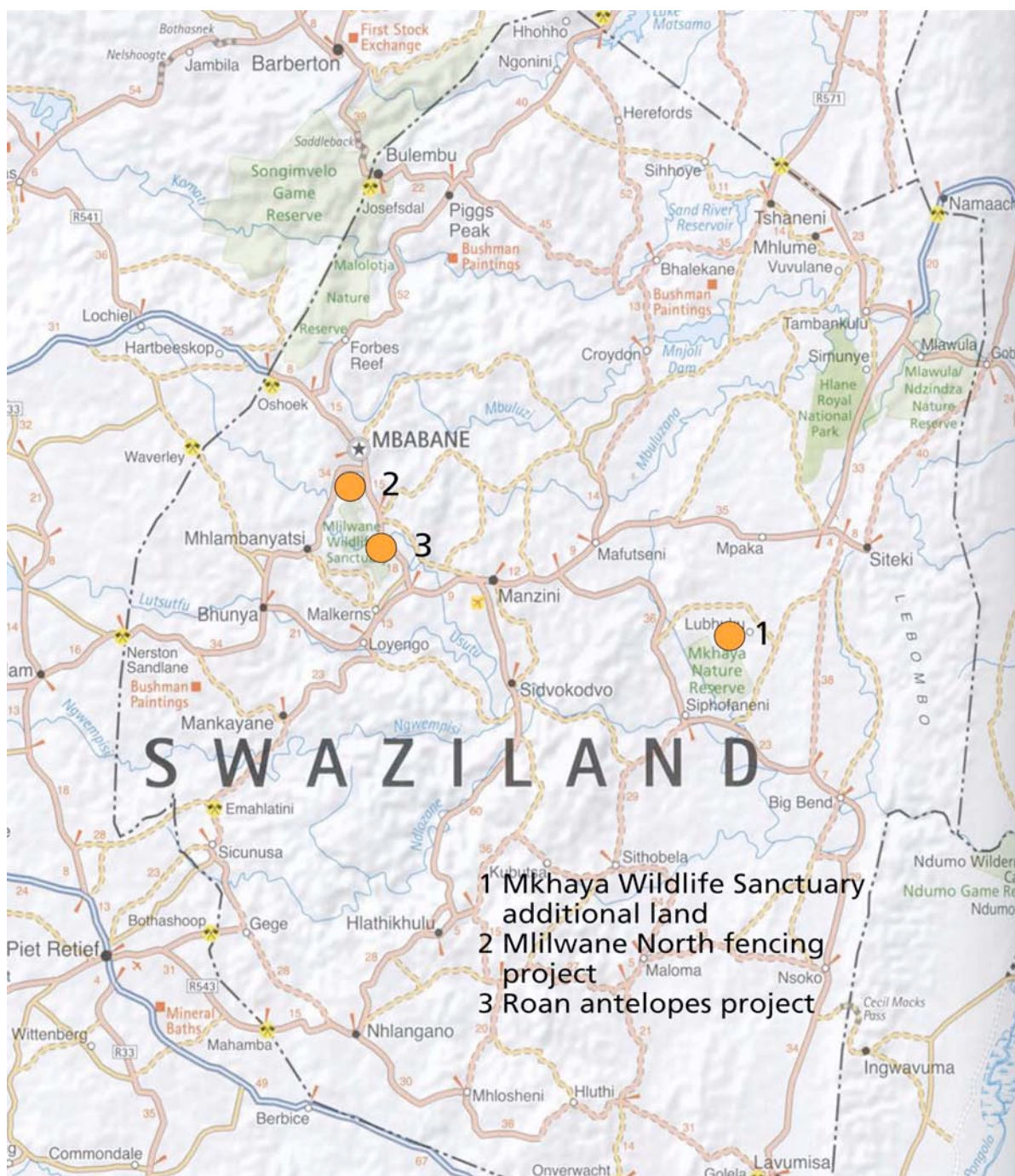
Besonders bedanken möchten wir uns bei allen, die uns mit der Webseite geholfen haben, vor allem Denis Jeitziner, Valérie Vuillerat und Danielle Cesarov, und auch bei allen, die mir die Verwendung ihrer grossartigen Fotos erlaubt haben, wofür ich mich insbesondere bei Peter Leuenberger, Johan Nothnagel und Cara Bakkes bedanken möchte.

BIG GAME PARK IN SWAZILAND (BGP)

Unser erstes und bisher grösstes Projekt kommt gut voran. Ich war tief bewegt, als ich bei meinem Besuch im Februar 2009 die Ergebnisse sehen durfte, die unsere kontinuierliche Unterstützung in den letzten sechs Jahren gebracht hat.

Comanis Foundation

Weinbergstrasse 34 6300 Zug Switzerland info@comanis.ch www.comanis.ch
LA Chambers 1st floor Dr. Agostino Neto Road Ausspännplatz Windhoek Namibia



1. Mkhaya Wildlife Sanctuary

Nach zweijährigem Bemühen um alle erforderlichen Unterschriften auf den benötigten Dokumenten konnte BGP schliesslich zusätzliches Schutzgebiet zum Mkhaya Wildlife Sanctuary dazu kaufen und mit der Einzäunung dieser neuen Landflächen beginnen. Das ca. 1'000 ha grosse Landstück, das dem bestehenden Park hinzugefügt wurde, ist ein wunderschönes Spitzmaulnashorn-Gebiet mit dichtem Buschwerk und zahlreichen natürlichen Gewässern. Mit diesem Neuland kann der Park die letzte mögliche Erweiterung nach Norden nutzen.

Comanis Foundation

Weinbergstrasse 34 6300 Zug Switzerland info@comanis.ch www.comanis.ch
LA Chambers 1st floor Dr. Agostino Neto Road Ausspannplatz Windhoek Namibia

Anhand dieses Projekts wurden die unterschiedlichen Möglichkeiten aufgezeigt, die Comanis für seine Hilfstätigkeit zur Verfügung stehen. Durch Comanis und mein persönliches Darlehen konnte BGP dieses letzte fehlende Stück kaufen, ohne dafür einen Bankkredit in Anspruch nehmen zu müssen, für den BGP Zinsen von mindestens 15% pro Jahr hätte zahlen müssen (das heisst, zum Rückzahlungszeitpunkt hätten sie mehr als 150% des ursprünglichen Landpreises bezahlt.)

Comanis bot dieselben Bedingungen wie die Bank, anstatt aber 15% an Comanis zu bezahlen, wird dieses Geld für das Einzäunungsprojekt in Mlilwane North verwendet. Mit diesem Geld und einer zusätzlichen Spende von Comanis Schweiz konnte sich BGP das Zaunmaterial für den gesamten Mlilwane Sanctuary Park leisten.

2. Projekt Mlilwane North:

Als ich den Park im Februar besuchte, war die Renovierung des fünfzig Jahre alten Zaunes zur Hälfte fertig. Nach Abschluss der Arbeiten am bestehenden Zaun wird BGP dank einer weiteren Comanis-Spende in der Lage sein, die Arbeiten an der Nordgrenze zu beginnen und die erste Fläche in Mlilwane North einzuzäunen. Nach der Fertigstellung der Arbeiten wird damit die Schutzfläche beinahe verdoppelt sein – ein perfektes Zuhause für die Roan-Antilope.

Wir danken den GIM-Architekten, Alta Vista und besonders Jean-Pierre Jacot für ihre Unterstützung dieses Projekts.

3. Projekt Roan-Antilopen:



Comanis Foundation

Weinbergstrasse 34 6300 Zug Switzerland info@comanis.ch www.comanis.ch
LA Chambers 1st floor Dr. Agostino Neto Road Ausspannplatz Windhoek Namibia

Die Roan-Antilopenherde wächst, die Aufzucht ist zu einem vollen Erfolg geworden. Innerhalb der letzten vier Jahre hat sich die Herde verdreifacht, seit das Projekt mit Tieren von den Marwell und Dvur-Kralova-Zoos begonnen wurde.

Die Herde umfasst jetzt an die 20 Kühe, die alljährlich erfolgreich Nachwuchs produzieren. Ohne die Unterstützung von Back to Africa, BGP, der beiden genannten Zoos, der Onderstepoort Veterinary Facilities und Comanis wäre dies nicht möglich gewesen.

REPAPER

Dieses Projekt hat ein Stadium erreicht, in dem unsere Hilfe nicht mehr erforderlich ist. Das gesamte Projekt ist inzwischen auf einem professionellen Niveau angelangt, auf dem es auf eigenen Beinen stehen kann. Wir möchten uns herzlich bei Wilga du Plessis für die grossartige Arbeit bedanken, die sie in den vergangenen drei Jahren geleistet hat. Ohne ihren Beitrag wäre das Projekt niemals so weit gediehen.

Vielen Dank auch an Repaper – besonders an Stefanie Luginbühl – für die gute Arbeitsbeziehung; wir wünschen Repaper viel Glück bei allem was sie mit den Menschen der Township Lwandle in Zukunft noch unternehmen werden.

UNSERE NEUE SCHWESTER-FOUNDATION - COMANIS NAMIBIA

Willkommen bei unserer neuen Foundation Comanis Namibia, die jetzt offiziell registriert wurde.

Für Comanis Schweiz ist es von grosser Bedeutung, eine Schwester-Stiftung in Namibia zu haben, zumal mit all der Erfahrung und Leidenschaft, die von den Beteiligten eingebracht wird.

Anton van Schalkwyk, Direktor von Comanis Namibia, ist seit über einem Jahr aktiv und hat den Grossteil der Arbeit geleistet, die nötig war, um die Comanis Foundation Namibia auf die Beine zu stellen. Er wird Ihnen nachstehend mehr darüber erzählen.

Alle anderen beteiligten Personen erhalten im nächsten Newsletter die Gelegenheit, sich vorzustellen.

Mein herzlicher Dank gilt all jenen, die dazu beigetragen haben, dass diese neue Stiftung entstehen konnte.

Comanis Foundation

Weinbergstrasse 34 6300 Zug Switzerland info@comanis.ch www.comanis.ch
LA Chambers 1st floor Dr. Agostino Neto Road Ausspannplatz Windhoek Namibia

NEUIGKEITEN AUS NAMIBIA (Anton van Schalkwyk)

Willkommen beim ersten 'News from Namibia', einem jährlichen Newsletter, der Sie mit den allerneuesten Foundation-Neuigkeiten aus den Arid Regions des südlichen Afrika versorgt und von den Entwicklungen der dort laufenden, spannenden Projekte berichtet.

HOME BASE WINDHOEK

Um zu gewährleisten, dass wir unser Geld so klug wie möglich einsetzen (also dort, wo es wirklich benötigt wird), haben wir unser neues Haus in Windhoek möglichst bescheiden und einfach geplant. Wir haben die Foundation bei den namibischen Behörden als Non-Profit-Gesellschaft angemeldet. Zur Betreuung unserer rechtlichen Angelegenheiten haben wir die prominenten Anwälte Lorentz Angula in Windhoek engagiert.

Um Kosten zu sparen, haben wir uns entschieden, die Dienstleistungen und die Büroräumlichkeiten von L&B Commercial Services in Anspruch zu nehmen, und zwar in Person von Jeanene Schutz und Sylvia Kurtz, die für alle Buchhaltungs- und Administrationsagenden verantwortlich sein werden.

Wir haben zudem die anerkannte internationale Firma BDO Spencer Stewart als Buchprüfer für die Stiftung beauftragt.

Alle sind sehr gespannt und freuen sich auf die gemeinsame Arbeit.

SWAKOPMUND LAGERRAUM

Gute Nachrichten von der Logistik: Wir haben einen sicheren Lagerraum in Swakopmund geschenkt erhalten. Vielen Dank an Gariap River Adventures.

Damit bekommen wir für alle Projekte unschätzbar wertvolle Lagerkapazitäten. Kurzfristig schaffen wir damit Platz zum Lagern von Decken für die Projekte Himba und Caprivi. Langfristig können wir etwa für ein Projekt wie Kaa Gate Spenden von Camp- und logistischen Ausrüstungen ohne Verzögerung akzeptieren.

DIE ROLLE VON COMANIS NAMIBIA

Zunächst möchte ich darlegen, wie ich unsere Rolle sehe und wie sich dies auf die Ziele der Foundation auswirkt.

1. Identifizierung

Die Rolle der 'Arid Region Projects' besteht in der Identifizierung von Projekten, die einen Beitrag zu der Vision leisten, 'nachhaltige Wildlife-Projekte zu unterstützen und die sozioökonomische Entwicklung der Menschen zu fördern, die dort leben, wo unsere Wildlife-Projekte stattfinden.'

Comanis Foundation

Weinbergstrasse 34 6300 Zug Switzerland info@comanis.ch www.comanis.ch
LA Chambers 1st floor Dr. Agostino Neto Road Ausspannplatz Windhoek Namibia

2. Planung und Genehmigung

Wir würden sodann bei der Erstellung von Planungsunterlagen in Konsultation mit Wissenschaftlern und Umweltschützern helfen, die für ihre Projekte der Unterstützung durch die Foundation bedürfen.

Ich werde Business-Pläne für die relevanten Projekte entwerfen und die Trustees (Treuhänder) sowie die Donors (Spender) bei der Einschätzung der Machbarkeit von Projekten beraten.

3. Durchführung

Nachdem die Trustees einem Projekt zugestimmt haben, helfen wir bei der Beschaffung der erforderlichen Mittel, unterstützen die Hauptbeteiligten bei der Projektgestaltung und kontrollieren die Implementierung der Projekt-Logistik.

4. Follow-up

Wir bleiben laufend in das Projekt involviert und helfen bei Bedarf im Management und in der Logistik aus.

Ausserdem halten wir die Foundation über die Fortschritte der einzelnen Projekte in Form von Jahresabschlüssen und Fortschrittsberichten auf dem Laufenden.

Schliesslich planen und leiten wir Bildungsreisen für Trustees und Donors, damit diese von den Fortschritten und vom Wert der Projekte einen Eindruck 'aus erster Hand' erhalten, aber auch, um mit ihnen gemeinsam die atemberaubende Schönheit und Ruhe dieser unglaublichen Region zu erleben.

AKTUELLE PROJEKTE



Comanis Foundation

Weinbergstrasse 34 6300 Zug Switzerland info@comanis.ch www.comanis.ch
LA Chambers 1st floor Dr. Agostino Neto Road Ausspännplatz Windhoek Namibia

1. Projekt Nossob

Das Projekt Nossob unterstützt Johann Nothnagels Organisation 'Fences for Freedom'.

Aufgrund beschädigter und unwirksamer Einzäunungen an der Westseite des Kgalagadi Transfrontier Parks sind die Farmer gezwungen, zum Schutz ihres Viehbestands Raubtiere zu erschiessen, die in ihr Land eindringen.

Für die Rehabilitation und Rücksiedlung von Wildtieren, die die Zäune überqueren, muss eine entsprechende Infrastruktur bereit gestellt werden. Dies erfolgt im Einverständnis mit Farmern in der Region Mata Mata, von denen sich zwei bereit erklärt haben, eine Fläche von 1000 ha für den Aufbau einer solchen Rehabilitationseinrichtung zur Verfügung zu stellen. In Kürze werden weitere Gespräche geführt, ich werde Sie über die Fortschritte informieren.

2. Das "Notfall"-Projekt

Trustees und Donors haben mich auf Reisen nach Nord-Namibia und Caprivi begleitet, in ein Gebiet, das ich in den letzten 25 Jahren regelmässig bereist habe.



In all dieser Zeit habe ich keine so ungeheuren Überschwemmungen und Verwüstungen gesehen wie zuletzt. Während die internationalen Hilfsorganisationen in Gebieten mit einer gewissen Infrastruktur aktiv sind, konzentrieren wir uns auf dringend benötigte Decken und andere Hilfsgüter in den ebenso schwer betroffenen Gebieten, die nicht mit Strassen erschlossen sind.



Wir haben bereits 1'000 Decken von Gariep River Adventures erhalten. Comanis Schweiz hat weitere 1'000 Decken gespendet und auch den Transport derselben zu den Bewohnern des von Überschwemmungen heimgesuchten Caprivi und Nord-Namibia finanziert. Weitere 500 Decken sollen in Kürze von Gariep River Adventures kommen.



Comanis Foundation

Weinbergstrasse 34 6300 Zug Switzerland info@comanis.ch www.comanis.ch
LA Chambers 1st floor Dr. Agostino Neto Road Ausspannplatz Windhoek Namibia

Wir möchten uns bei folgenden Personen bedanken, die beim Transport und der Verteilung dieser Decken geholfen haben: Kanabo Safaris, Wesbank Transport, Nico Grobler, Jeanene Schutz, Monika Jentsch, James Dreyer, Jonas, Mattheus, M. Nongombe und Mr. Simpson.

ZUKÜNFTIGE PROJEKTE

1. Ukwi Project

Bei einem Treffen mit Derek Keeping und seiner Partnerin Julia in Heinie Strumphers Camp im KD1 in Botswana habe ich erfahren, dass sein Forschungsstipendium im April endet.

Angesichts der noch anstehenden wertvollen Arbeit auf den Heinie-Strumpher-Konzessionen in KD1 und KD2 sowie der wertvollen sozioökonomischen Arbeit mit den einheimischen Menschen in den Regionen Ukwi und Hukuntsi stellten wir fest, dass die Arbeit trotz auslaufender Finanzierung noch nicht abgeschlossen ist.

Ich habe nun für Derek einen Vorschlag zuhanden der University of Alberta ausgearbeitet, in dem aufgezeigt wird inwiefern Comanis zukünftige Arbeit mit Wildlife- und sozioökonomischen Projekten in KD1 und KD2 unterstützen kann, insbesondere was das Gebiet um Ukwi im Westen betrifft. Dieser Vorschlag kann auf Anfrage eingesehen werden.

Primäres Erfordernis wäre ein Forschungs-Basislager im Gebiet Kaa Gate, von dem aus diese Wildlife- und sozioökonomischen Forschungsprojekte durchgeführt werden.

Mit einer Antwort von der University of Alberta ist in Kürze zu rechnen, ich hoffe, dass wir in einem der nächsten Newsletter mehr darüber berichten können.

2. Handwerksprojekt Ukwi

Mit Hilfe von Julia und Derek haben wir das Strausseneier-Kunsth Handwerk kennen gelernt, das von den Menschen in Ukwi als Möglichkeit zur Einkommensgenerierung und damit zur Verbesserung ihrer Lebensqualität ausgeübt wird.

Probeexemplare wurden an Geschäfte in Cape Town und in der Schweiz gesendet, wo diese eine überwältigend positive und sehr vielversprechende Aufnahme fanden.

Geplant wäre der Aufbau eines Joint Ventures mit den Handwerkern von Ukwi, um diesen Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Um Produkte auf Straussenei-Basis in grösseren Mengen herstellen zu können, braucht es zunächst ausreichend Kapital und Transportmittel für Strausseneier in Grossmengen, die dann den Ukwi-Handwerkern zur Verfügung gestellt werden.

3. Unterstützungsprojekt Harnas

Nach Abschluss einer zweitägigen Informationsreise in das Harnas Wildlife Rehabilitation Centre in Gobabis im östlichen Namibia bin ich zutiefst bewegt und beeindruckt vom Umfang der Operation.

Das Füttern von 300 Tieren täglich und deren laufende veterinärmedizinische Versorgung erfordern ein hohes Mass an Engagement und bedürfen erheblicher Finanzierungsmittel. Comanis kann mit der Lieferung von (Human- und Veterinär-) Arzneimitteln helfen. Wir erwarten dazu ein jährliches pharmazeutisches Anforderungsprofil.

Ich werde sicher bald nach Harnas zurückkehren und würde mich über die Begleitung von Trustees und Donors sehr freuen.

4. Dentalprojekt Southern Kalahari

Mehrere prominente Dentisten aus Grossbritannien haben sich angeboten, die lokalen Gesundheitsversorger bei der primären zahnmedizinischen Arbeit in abgelegenen und unzugänglichen Gebieten zu unterstützen. Ich gehe davon aus, dass zur Bestreitung der Reisekosten für die Zahnärzte sowie für deren Gerätschaften und Arzneimittel im Zuge ihrer einmonatigen Dentalsafari durch die südliche Kalahari Geldmittel vonnöten sein werden. Wir können uns vorstellen, dass dies zu einem Jahresprojekt werden könnte. Eine Wunschliste für Ausrüstungen und Pharmazeutika wird demnächst vorliegen.

INFRASTRUKTUR-BEDARF

Comanis Schweiz hat zur Nutzung in Namibia und Botswana ein Personentransportfahrzeug zur Unterstützung der oben genannten Projekte zur Verfügung gestellt. Wir benötigen aber dringend ein zweites Fahrzeug, das zum Transport schwerer Lasten geeignet ist, um Spendengüter in entlegene Bereiche ohne Infrastruktur zu befördern.

Bisher liegen Zusagen von drei Spendern vor, ein vierter könnte bald mit an Bord kommen; die Gesamtkosten für das Fahrzeug sind damit allerdings noch immer nicht gedeckt.

UNSERE SPENDEN-WUNSCHLISTE

Unsere Wunschliste, nach Priorität geordnet:

1. Fahrzeug, siehe oben.
2. Mehr Decken.
3. Geld für ein breites Spektrum an Ausbildungsmaterial (die wichtigsten Schreibwaren, wie Kugelschreiber, Bleistifte, Papier, Malbücher für die Kinder und Wachsmalstifte) und Bekleidung.

Comanis Foundation

Weinbergstrasse 34 6300 Zug Switzerland info@comanis.ch www.comanis.ch
LA Chambers 1st floor Dr. Agostino Neto Road Ausspannplatz Windhoek Namibia

WIR STEHEN ERST AM ANFANG

Es war eine spannende Zeit für Arid Regions, und wir alle freuen uns auf die zukünftigen Unternehmungen.

Wir bekennen uns zu den Zielen und der Vision der Foundation, und wir lassen uns von Fallstudien wie dem Ngepi Camp in Caprivi anregen. Dort wurde ein Selbsthilfe-Selbstläufer angestossen, indem die von uns gespendeten Decken zu einem reduzierten Preis an die Einheimischen verkauft werden und mit den Einnahmen Arbeitsgruppen zur Anpflanzung von Bäumen im überschwemmungsverwüsteten Gebiet bezahlt werden! Diese Arbeit bildet einen Teil des laufenden Aufforstungsprojekts.

Genau von dieser Art der Hilfe zur Selbsthilfe für die Menschen wollen wir in Zukunft noch viel mehr sehen!

Bis zum nächsten Mal,



Corinne Itten
Präsidentin
Comanis Schweriz



Anton van Schalkwyk
Direktor
Comanis Namibia